

SW Suttrop erringt ersten Kreistitel

•

WARSTEIN/SUTTROP - Als „Sensation“ bezeichnet der Vorstand des Fußballkreises Lippstadt den Ausgang der Hallenkreismeisterschaft der B-Junioren: Erstmals ging am Samstag der Kreistitel an Schwarz-Weiß Suttrop.



© Feichtinger

Die Finalisten der Hallenkreismeisterschaft 2015 der B-Junioren: Mit Schwarz-Weiß Suttrop und dem SC Eringerfeld standen sich im Lippe-Berufskolleg Lippstadt zwei Mannschaften aus der Kreisliga A gegenüber.

Von Harald Struff und Jürgen Groener

Die von Willi Juckenhöfel und Ingo Schaup trainierten SWS-Kicker krönten ihre Turnierleistung mit einem klaren 5:0-Sieg im Endspiel gegen den SC Eringerfeld. Zugleich führten die Suttroper eine lange Erfolgsgeschichte endlich zum perfekten Abschluss: In den letzten sechs Jahren stand die Mannschaft, angefangen als D-Jugend, fünfmal im Finale um den Kreistitel. Viermal wurde sie Vize.

„Es ist einfach fantastisch, was wir zusammen abgeliefert haben. Im fünften Versuch haben wir es endlich geschafft. Und wenn man sich die Ergebnisse ansieht auch zurecht. Das haben sich die Jungs wirklich verdient“, sagte Willi Juckenhöfel nach dem Turnier-Triumph.

Ob als D-, C- oder 2014 erstmals als B-Jugend: Wenn es die Schützlinge von Juckenhöfel und Schaup bei den Hallenkreismeisterschaften bis ins Endspiel schafften, stand ihnen stets der SV Lippstadt 08 im Weg. Vier Finalteilnahmen, vier Niederlagen.



Auf dem Weg zur Kreismeisterschaft: Mit einem 5:0 über den TuS Beleckte setzte sich Schwarz-Weiß Suttrop an die Gruppenspitze.

Diesmal kreuzten sich die Wege des SV Lippstadt und von SW Suttrop nicht. Denn der SV 08 scheiterte schon im Viertelfinale, rausgeworfen aus dem Wettbewerb vom SC Eringerfeld mit 5:4 im Neunmeterschießen.

Auch für Suttrop gestaltete sich das Viertelfinale schwierig: Gegen Cappel ging es ebenfalls ins Neunmeterschießen. Als Matchwinner erwies sich Torwart Alex Mendelin, der beim 3:2-Erfolg drei Schüsse Cappels abwehrte. Für Suttrop verwandelten Marc Juckenhöfel, Lasse Schaup und Andre Fischer.

Klar überlegen gestaltete Suttrop das Halbfinale gegen den SV Westfalia Erwitte, der mit 5:1 besiegt wurde. Auch dies schon ein beachtlicher Erfolg, denn Erwitte hatte im Viertelfinale die starke JSG SC Lippstadt/BW Lipperbruch mit 3:1 ausgeschaltet.

Im Finale gegen den SV Lippstadt-Bezwinger SC Eringerfeld, einer Mannschaft überwiegend aus Internatsschülern bestehend, erzielten Nicolas Juckenhöfel, Christian Hölscher, Maik Rösner, Andre Fischer und Marc Juckenhöfel die Tore eins bis fünf für Suttrop.

Mit drei Siegen in der Hauptrunde setzte Suttrop somit seinen guten Lauf aus der Gruppenphase fort. Hier waren die Schwarz-Weißen zwar nur mit einem 2:2-Remis gegen die JSG Esbeck/Dedinghausen/Hörste gestartet. Danach aber spielten sie gegen den Tabellenzweiten Rüthen (6:2) und Beleckte (5:0) ungefährdet den 1. Platz heraus (13:4 Tore, 7 Punkte).

„Wir haben guten, ansehnlichen Fußball gespielt“, sagte Juckenhöfel, der mit seinem Co-Trainer Ingo Schaup die Mannschaft in zwei Blöcke eingeteilt hatte. In Block 1 spielten Lasse Schaup, Andre Fischer, Maik Rösner und Nicolas Juckenhöfel, in Block 2 Christian Hölscher, Elwin Becker, Marc Juckenhöfel und Tristan Schroer. Als Ergänzungsspieler standen Eric Schaup und Jesse Tugbenyo bereit. Als Torwart fungierte Alex Mendelin, als Ersatzkeeper Leon Heppe.



Große Freude bei SW Suttrop: Die Trainer Ingo Schaup und Willi Juckenhöfel feiern mit dem Abpfiff des Endspiels gegen Eringerfeld den Gewinn der Hallenkreismeisterschaft 2015. J Foto: Feichtinger

Juckenhöfel zum Konzept: „Wir haben mit zwei relativ ausgeglichenen Blöcken eine gute Teamleistung abgeliefert und sind somit zu dem schönen Erfolg gekommen. Auch mit zwei Ergänzungsspielern anzutreten, war gut. Denn es ist schnell der Fall, dass sich ein Spieler aus den Blöcken mal verletzt oder einer erschöpft ist. So hat man Möglichkeiten zu reagieren.“

Bei der Siegerehrung im Anschluss an das Turnier im Lippe-Berufskolleg Lippstadt zeichnete Hans-Joachim Martin (TuS Warstein) als Staffelleiter der B-Jugend Meister und Vize aus. Dabei lobte Martin nicht nur die Leistungen der Finalisten („Suttrop hat souverän gespielt, der SC Eringerfeld hat überrascht“), sondern die aller Teilnehmer: „Das war wirklich ein super Turnier, das war Werbung für den Juniorenfußball. Es gab zwar harte, aber keine unfairen Zweikämpfe, damit auch keine Zeitstrafen oder Verwarnungen. Alle Mannschaften haben wirklich sehr ordentlichen Fußball gespielt.“ Schon nach der Gruppenphase war das Turnier für den TuS Belecke und die JSG TuS Warstein/SuS Sichtigvor beendet, die nur mit sechs Spielern angetreten war.